

Zuchtziel der Rasse „Charolais“

Produktionsziel:

Mutterkuhhaltung

Farbe:

Weiß bis cremegelb;

Flotzmaul, Klauen und Horn hell.

Körperbau:

Kleiner Kopf, großes Flotzmaul; Rahmen groß innerhalb des Fleischrasse – Spektrums. Körper groß, breit, tief und lang. Korrekte, trockene und nicht zu feine Gliedmaßen. Ausgeprägte Bemuskelung vor allem an Schulter, Rücken, Lende, Becken und besonders an der Keule.

Produktionseigenschaften:

Ruhig und gutmütig; Weideeignung; höchste Zunahmen; regelmäßiges, problemloses Abkalben; gute Muttereigenschaften mit genügend Milch; vitale Kälber.

Weitere Selektionskriterien:

Höchste Mastleistung bei hohem Futteraufnahmevermögen für Wirtschaftsfutter. Hohe Ausschachtung und ausgeprägte Bemuskelung mit relativ geringer Fettein- und –auflagerung am Schlachtkörper.

Eckdaten für Bullen und Kühe:

Bullen:

Gut mittelrahmig innerhalb der Rasse
Um 148 cm Widerrist
1200 – 1300 kg LG in der Produktion
sehr gute Bemuskelung an Keule, Schulter und Lende
tägliche Zunahme von 1400 g als
Mindestmaß für Zuchtbullen, in der Mast
entsprechend höher
korrektes Fundament
gutmütiges Temperament

Kühe:

mittelrahmig innerhalb der Rasse
Ausgewachsene Kühe ab 5 Jahren mit
folgenden Widerristhöhen und
entsprechenden Rahmen:
k < 138 cm;
m 138 - 142 cm;
g > 142 cm im Rahmen
800 – 900 kg LG in der Produktion
jedes Jahr ein lebendes Kalb
korrektes Fundament
Rassetyp
Saugfähiges Euter mit guter Milchleistung

Eine Zufuhr von Genen aus anderen Populationen ist möglich. Details hierzu regelt die Dachorganisation für Fleischrinderzucht (BDF) in Zusammenarbeit mit den Zuchtverbänden der Länder

Nach Maßgabe des Verbandes der Deutschen Charolais-Züchter e.V. und Beschlüssen auf den Zuchtleitertagungen von November 2002 und Juni 2003